STUNDENPLANUNG - BEISPIEL

FACH QUERFLÖTE:

ANFÄNGER: (Stefan)

Schwerpunkt (Thema) der Stunde:

Atmung, ökonomischer Umgang mit der Luft

1. EINLEITUNG: 5 MIN.

Inhalt: Die Stunde wird mit einem Gespräch auf persönlicher Ebene angefangen. Die Flöte wird währenddessen ausgepackt und zusammengestellt.

Ziel: Die Zusammenarbeit in einem zweiten Augenblick wird ermöglicht. Auch sollten dabei die Lerninhalte der letzten Stunde fokussiert werden.

2. EINSPIELEN/EINWÄRMEN: CA. 10 MIN.

Inhalt:

2.1 Strecken und Recken, Haltung einnehmen und Flöte locker halten.

2.2 Tonübung mit langen Tönen in C-Dur (vom c3 angefangen > Tonleiter hinunter und hinauf) mit verschiedenen Dynamikbezeichnungen.

2.3 Stützeübung auf Tsch im Ausatmen

Methode: Die Töne sollten dabei möglichst „schön“ gespielt werden. Die ausgehaltenen Töne sollten auch *im crescendo* gespielt werden. ACHTUNG: Die Töne sollten möglichst lang sein, wobei eine gute Einatmung notwendig ist. Damit die Luft nicht lose verloren geht, wird die Aufmerksamkeit auf die Stütze gelenkt. Die Einatmung sollte automatisch ohne direkten Einsatz erfolgen.

Ziel: „Wachwerden“ für das Instrument und Instrumentvorbereitung, Besserung der Atemfunktion

3. Vorspielen der daheim vorbereiteten Stücke: 20 min.

Inhalt: Die Aufgaben, die in der vergangenen Stunde gestellt worden sind, werden gemeinsam kurz besprochen.

Methode: Die Schülerin kann ein vorbereitetes Stück aus der Flötenschule von Weinzel/Wächter Bd. 1 auswählen und vorspielen. Falsche Noten, falsche Atemzeichen werden korrigiert. Der Sinn der Korrektur wird zusätzlich erklärt. Auch interpretatorische Korrekturen werden angeregt. Weitere vorbereitete Stücke vorgespielt und wenn nötig verbessert.

Ziel: Die Atmung, die in den Übungen behandelt wurde, wird aufgegriffen und im Stück eingebaut. Das Spielen von zwei oder einer einzigen Phrase sollte mit „guter“ Atmung und ohne überflüssiges Atmen gespielt werden.

4. Ensemble: 15 min.

Inhalt: Duett aus der Schule wird im Gruppenunterricht mit dem/der Mitschülerin gespielt, bzw. mit der/dem Lehrer/in.

Methode: Lockeres Musizieren, Intonation, Hörfähigkeit werden geübt.

Ziel: Fähigkeit zum Musizieren im Ensemble

5. Ausklang

Der Schüler erhält Übungsvorschläge und Aufgaben für zu Hause, der Schwierigkeitsgrad sollte so sein, dass er die Schülerin nicht demotiviert bzw. Stücke, die Spaß machen und doch die Möglichkeit bieten, Neues zu lernen.